

## **Krötenbrucker Schützenjugend bei bayernweiten Wettkampf**

### **GUSCHU-Open-Medaillen in Hof-Krötenbruck !**

Am letzten Samstag fand in München-Hochbrück auf der Olympia-Schießanlage der Wettkampf „GUSCHU-OPEN“ statt. Mehr als 800 Schüler, Jugendliche und Junioren trafen sich, um ihr Können im Schießen mit der Luftpistole, dem Luftgewehr und dem Bogen zu beweisen.

Die Jugend der Schützenbrüder Krötenbruck nahm bereits zum wiederholten Male daran mit insgesamt 7 Startern teil. Der Besuch dieses großen Wettkampfes in München wurde unter anderem möglich, durch die Unterstützung der Familie Hoermann und der Familie Buchta, sowie natürlich allen Eltern der teilnehmenden Schützen. Die Jungs hatten am Samstag das regnerische Hofer Wetter gegen einen anstrengenden Besuch dieses Wettkampfes bei Sonnenschein getauscht und waren insgesamt ca. 18 Stunden unterwegs. Die körperlichen und nervlichen Anstrengungen kamen zusätzlich noch erschwerend hinzu. Die Teilnehmer im Alter von 14 bis 20 Jahren mussten bei Außentemperaturen bis 26 Grad, in der Halle teilweise noch mehr, und mit der eigenen Nervosität kämpfen. Die ist natürlich sehr hoch, wenn man das erste Mal auf einer der modernsten Schießanlagen Europas startet, und der eine oder andere Krötenbrucker Jungschütze stand regelrecht „neben der Kappe“. Die Einzelergebnisse konnten sich insgesamt jedoch im bayernweiten Vergleich sehen lassen:

Die Jugendklasse durfte morgens starten und hatten deshalb noch relativ niedrige Temperaturen. Es startete Patrick Zirm, der mit seinem Ergebnis von 275 Ringen konnte er seinen Trainingsdurchschnitt nicht in einem Ergebnis festigen und kam auf den 86. Platz von insgesamt 110 Startern. Patrick Rüppllein konnte mit 302 Ringen den 73. Platz von 110 Startern erreichen. Er konnte trotz Mühen sein Letztjahresergebnis ebenfalls steigern. Sein letzter Schuß fiel in der vorletzten Minute der 75 Minuten langen Schießzeit. Die drei Pistolen-Schützen Jonas Freyberger und Haico Hornung kamen mit der Anlage besser zurecht, da sie hier schon öfters geschossen haben. Der Dritte im Bunde, Moritz Schraml schoss hier auch erst zum zweiten Male. Er hatte aufgrund einer Verletzung noch zusätzlichen Schwierigkeiten und Schmerzen im Fuß. Trotz allem traf er noch 305 Ringe, den 18. Platz und knackte das erste Mal die 300-er Marke. Jonas schoss souverän und lies sich nur bei der letzten Serie etwas hängen. Das Ergebnis von 340 Ringen brachte ihm den 7. Platz ein und er konnte bereits eine Medaille in Empfang nehmen. Sein Teamkollege Haico hatte ebenfalls das Problem der letzten Serie. Er machte noch das Beste daraus und erreichte stolze 350 Ringe, was ihm einen 2. Platz von den 28 Teilnehmern bescherte.

Die anderen beiden Schützen starteten um 15.20 Uhr. Florian Hoermann schoß mit dem Luftgewehr 291 Ringe und kam in dem 26 Schützen großen Starterfeld auf Rang 20. Martin Wunschelmeier bestätigte sein derzeitiges Leistungsniveau und erreichte mit seinen 329 Ringen den 20. Platz.

Insgesamt betrachtet können die Schützenbrüder Krötenbruck stolz auf die gebrachten Leistungen sein. Die sehr disziplinierte Jugendgruppe erreichte gegen 20.00 Uhr Hof und zwei Medaillen bei 7 Startern ergänzt nun die Erfolge ihrer Jugendabteilung.

**Das erfolgreiche GUSCHU-OPEN-TEAM aus Krötenbruck**  
**in München-Hochbrück**



von links :

Ingeborg Buchta, Florian Hoermann, Matthias Hoermann, Haico Hornung,  
Betreuer Thomas Bonow, Jonas Freyberger, Moritz Schraml, Patrick Rüpplien  
(halb verdeckt), Patrick Zirm, Martin Wunschelmeier und Jugendleiter Günter  
Hornung